

Aktuelles

Für Leiferde und Dalldorf
Dezember 2020

**Leiferdes
Zukunft**

gemeinsam

gestalten



CDU

Leiferdes Zukunft **gemeinsam** gestalten



Nächste Bürgermeisterkandidatin für Leiferde und Dalldorf

Leiferde in Aufbruchstimmung.
will die nächste Bürgermeisterin werden.

„Es wird Zeit, dass dieses Amt verjüngt wird und ich bin froh, dass wir durch Gina Hasenfuß mit einer engagierten, im Dorf verwurzelten jungen Frau ins Rennen starten.“
Uwe Baumgarten (stellv. Bürgermeister) unterstützt die einstimmige Entscheidung des CDU-Ortsverbandvorstandes sehr.

Unsere Bürgermeisterkandidatin ist in Leiferde aufgewachsen und fühlt sich dementsprechend mit der Gemeinde verbunden. Sie ist 28 Jahre alt, verheiratet und Mutter eines Sohnes. Beruflich arbeitet Gina Hasenfuß als selbständige Tierpsychologin sowie als Regionalvertretung der CDU Niedersachsen für den Landkreis Gifhorn.

„Jetzt schon an morgen denken! Für eine familienfreundliche und zukunftsfähige Gemeinde.“

Dabei stehen z. B. der Einsatz für den Ausbau von Betreuungsplätzen für Jung und Alt, der Erhalt und Ausbau einer guten Infrastruktur, die Unterstützung der Gewerbetreibenden sowie der vielen engagierten Ehrenamtlichen, die in den ortsansässigen Vereinen aktiv ihren Beitrag leisten, sowie der bewusste Umgang mit Steuergeldern und dem Gemeindehaushalt auf dem Programm.

„Die Kommunalpolitik liegt mir besonders am Herzen. Persönliche Gespräche führen, Vorort sein und sehen wie man etwas bewegt gibt mir die Motivation sich immer weiter zu engagieren. Ich bin Leiferderin durch und durch und ich freue mich sehr, für mein Dorf als Bürgermeisterin kandidieren zu dürfen.“ so Gina Hasenfuß.

„Lassen sie uns Leiferdes Zukunft gemeinsam gestalten!“

Radweg von Leiferde nach Ettenbüttel

Zu Beginn des Jahres 2020 entschlossen sich die CDU Leiferde und Müden eine gemeinsame Petition zum Ausbau des Radweges zwischen Leiferde und Ettenbüttel zu starten.

In Folge gab es ein gemeinsames Gespräch mit den Bürgermeistern, den Fraktionsspitzen, den Gemeindedirektoren, der Gemeinden Leiferde und Müden, sowie des Samtgemeindebürgermeisters zum Thema Radweg Ausbau an der L283. Angedacht

ist, dass die Planungskosten zwischen Leiferde, Müden und der Samtgemeinde gedrittelt werden sollen, um damit eine Machbarkeit des Projektes zu prüfen.

Ein gemeinsamer Antrag seitens der CDU Leiferde, Müden und der UWG Leiferde wurde gestellt, um zu beauftragen, dass Planungskosten von den Gemeinden und der Samtgemeinde in den Haushalt eingestellt werden. Außerdem sollen vorab Gespräche mit den Grundstückseigentümern

geführt werden und die Verwaltung in Meinersen wird aufgefordert einen Antrag auf Förderung und Ausbau des Weges an das Land Niedersachsen zu stellen.

Die Gemeinden Leiferde und Müden, sowie die Samtgemeinde sind dem Antrag gefolgt und werden nun eine Machbarkeitsstudie zu diesem Projekt starten. Somit beginnt die Planung im nächsten Jahr.



Neue Verkehrsnutzung auf dem Fischerweg

Für den sogenannten Fischerweg, dem Verbindungsweg zwischen der Südstraße und dem Sportplatz Volkse/Dalldorf, gibt es seit November eine Neuregelung der Verkehrsnutzung. Ab sofort ist es ausschließlich Anliegern sowie dem

land- und forstwirtschaftlichen Verkehr gestattet, den Weg motorisiert zu befahren. Fußgänger und Fahrradfahrer dürfen selbstverständlich den beliebten Verbindungsweg wie gewohnt benutzen.

Nutzung des DGH Dalldorf in absehbarer Zeit wieder möglich

Nach einer länger als ursprünglich geplanten Interimsnutzung des DGH Dalldorf als Kindertagesstätte wird dieses im Laufe des nächsten Jahres wieder für die Nutzung der Bürger/Innen und Vereine aus Dalldorf und Leiferde zur Verfügung stehen. Darüber freuen wir uns sehr.

Für die CDU Leiferde bedeutet dies aber auch, dass nicht nur der vorherige Zustand durch die Samtgemeinde als Interimsnutzer wieder hergestellt werden muss, sondern dass auch bei den notwendigen Planungen das DGH auf den neuesten Stand in Hinblick auf Nutzung, technischer Ausstattung und Barrierefreiheit gebracht werden muss.

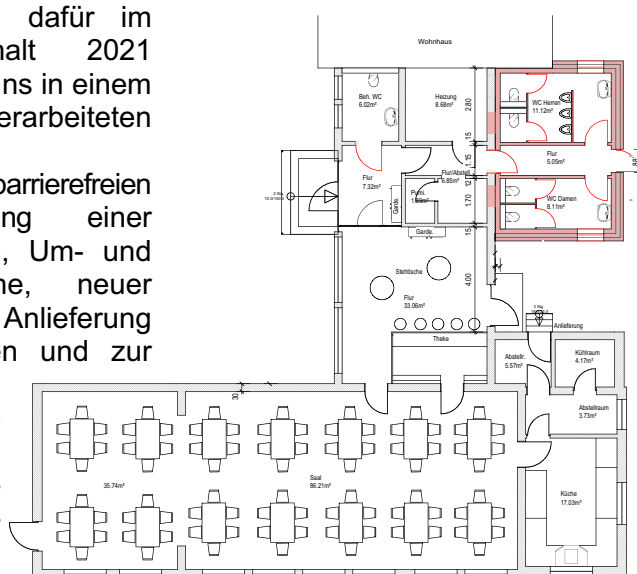
In diesem Zuge haben wir uns mehrfach mit den Anforderungs-

profilen einer zeitgerechten Nutzung beschäftigt und auch einen ersten Vorentwurfsplan erstellt.

Finanzielle Mittel von Seiten der Gemeinde Leiferde, in Höhe von 215.000,-€ sind dafür im kommenden Haushalt 2021 vorgesehen. Die von uns in einem ersten Vorentwurf erarbeiteten Maßnahmen sind:

Neubau eines barrierefreien Zuganges, Herstellung einer Eingangsüberdachung, Um- und Ausbau der Küche, neuer Außenzugang für die Anlieferung zu den Abstellräumen und zur Küche, Herstellung einer neuen WC Anlage für Damen und Herren und eine barrierefreie Toilettenanlage, Wiedereinbau

einer Thekenanlage. Geprüft werden soll auch, ob es für diese Maßnahmen Fördermittel vom Land gibt.





Dalldorfer Kieskuhle bleibt undurchsichtig

Ob die Firma Strabag in der Kieskuhle demnächst abbauen darf ist zurzeit immer noch unklar. Das Vorhaben liegt weiterhin beim Landkreis und somit nicht in der Entscheidungsgewalt der Gemeinde Leiferde. Zudem ist auch eine Akteneinsicht als Gemeinde nicht möglich.

Mountainbike Park für Leiferde geplant!

Die Planung eines Mountainbike Parks in Leiferde gehen voran.

Nach langem Hin und Her steht endlich ein Standort für die Planung und die Prüfung eines Mountainbike Parks fest.

Die gemeindeeigene Fläche im Park, direkt hinter der Bushaltestelle „Unter den Eichen“ soll es werden. Der Gemeinderat hat sich in der letzten Sitzung des Rates am 10.12.2020 für diesen Standort entschieden. Der Planer

soll nun in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, die das Projekt angestoßen hatten, sowie den Gemeinderatsmitgliedern eine Planung für diese Fläche erarbeiten. 25.000€ sind für die Planung und den Bau des Platzes schon 2019 in den Haushalt aufgenommen worden. Bei der Umsetzung des Projektes wird ebenfalls das Engagement im Sinne von Eigenleistung von Interessierten gefordert.

Wohin mit den E-Ladesäulen?

Weiterhin bleibt ein möglicher Standort für E-Ladesäulen in der Gemeinde offen. Es soll nach einem sinnvollen Standort gesucht werden, ohne das hohe Kosten an Erdarbeiten auf die Gemeinde zukommen.

COVID 19

In diesem Jahr hatte die Covid-19 Pandemie auch unsere Gemeinde fest im Griff. Dies hatte viele Umstellung zur Folge.

Ratssitzungen: Zur Teilnahme an öffentlichen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse ist eine vorherige Anmeldung bei der Verwaltung notwendig, die Anzahl an Zuhörern ist wegen der gebotenen Abstandsregelung begrenzt.

Gemeindebüro: Es gibt eingeschränkte Öffnungszeiten, ebenso müssen Termine vereinbart werden, teilweise musste vorübergehend auch alles in Meinersen erledigt werden, da das Büro im Dorfgemeinschaftshaus nicht besetzt war.

Vereine: Veranstaltungen mussten abgesagt werden oder konnten ebenso wie das Tagesprogramm nicht wie gewohnt stattfinden.

Zirkus: Seit geraumer Zeit ist auf dem Festplatz ein Zirkus zu Gast, der während des ersten Lockdowns in Leiferde „gestrandet“ ist. Die Gemeinde unterstützte den Zirkus, indem sie die Strom- und Wasserkosten bis zum 30.09.20 übernommen hat.

Seit dem 01.10. zahlt die Bundesagentur für Arbeit diese Kosten. Viele hilfsbereite Menschen geben für die Tiere Futterspenden ab. Als Dank gab es in der Lockerungsphase kostenlose Vorstellungen.



Unterstützung für unsere Vereine vor Ort

SV Leiferde und Kulturring erhalten finanzielle Unterstützung. Die Zuschussanträge von der SV Leiferde sowie dem Kulturring Leiferde e.V. wurden in der letzten Sitzung des Rates einstimmig beschlossen. Damit unterstützen wir unsere Vereine und danken jedem, der sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagiert.



Parkplatzerweiterung am Bahnhof Leiferde

Im Laufe des vergangenen Jahres wurden die Planungen zur Erweiterung bzw. Aufwertung der Parkflächen nördlich des Leiferder Bahnhofs konsequent vorangetrieben, so dass die Ausführungsplanungen fristgerecht bei dem Zuwendungsgeber eingereicht werden konnten. Dieser beteiligt sich mit 87,5% an den Kosten der Baumaßnahme für bis zu ca. 100 Parkplätze.

Die gesteigerte Anzahl von Parkplätzen, deren bauliche Aufwertung und eine Erweiterung der abschließbaren Fahrradboxen, werden dazu beitragen, dass unser Bahnhof weiterhin oder gar

noch höher frequentiert genutzt werden wird. Zudem positioniert sich Leiferde stark innerhalb der Samtgemeinde als Grundzentrum mit direktem Bahnanschluss, welches der Attraktivität unserer Gemeinde zu Gute kommt.

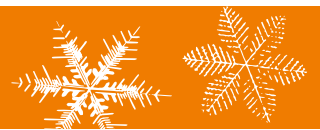
Im Hinblick auf die politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen, wie den fortschreitenden demographischen Wandel oder aber die seit ca. 2014 stagnierende Urbanisierung, sieht sich die Gemeinde Leiferde daher gut gerüstet, eine äußerst zukunftsfähige Basis zu schaffen. Während der Planungsphase wurden auf der angedachten

Baufläche allerdings geschützte Tiere gefunden, so dass eine Kartierung dieser Arten notwendig war. Ergebnis: In dem Gebiet gibt es sowohl Vorkommen der Zauneidechse (Reptil des Jahres 2020) als auch der Schlingnatter.

Beide Vorkommen sorgen bei etlichen Vorhaben regelmäßig für einen Abbruch sämtlicher Aktivitäten an dem jeweils beplanten Standort. In diesem Falle jedoch nicht. Derzeit wird die Planung noch einmal dahingehend abgeändert, so dass eine Koexistenz beider Arten und die Umsetzung des Bauvorhabens an dieser Stelle möglich bleiben.



Frohe Weihnachten!



Neubau zentraler Bauhof in Meinersen

Nach langen Planungen mit den unterschiedlichsten Nutzungen ist nun der Rohbau des neuen, zentralen Bauhofes in vollem Gange. Die Planungen begannen bereits 2014 mit dem Objektbeschluss durch den Samtgemeinderat mit veranschlagten Kosten von rund 1 Mio. €. Nun entsteht ein 900 m² großer Neubau für ca. 2,8 Mio. €.

Im Zuge der Fertigstellung werden die einzelnen Bauhöfe der Mitgliedsgemeinden aufgegeben und durch den neuen zentralen Bauhof ersetzt. Hierdurch sollen vorrangig Kosten gespart werden (geringe Unterhaltungskosten für Gebäude und Maschinen, geringere Anschaffungskosten durch einen kleineren Fuhrpark).



Mühlenberg IV

Im kommenden Jahr geht die Planung für das Baugebiet Mühlenberg IV in die nächste Phase. Voraussichtlich im ersten Quartal, nachdem der Auslegungsbeschluss rechtskräftig geworden ist, startet die Planung der Erschließung des Baugebietes. Wenn diese dann durchgeführt und die Vergabekriterien geklärt sind beginnt die Vermarktung der Grundstücke. Bis dahin müssen sich allerdings noch alle etwas gedulden. Eine Vermarktung Ende 2021 / Anfang 2022 wird angestrebt.

Neue Kindertagesstätte am Mühlenberg

Anfang August diesen Jahres war es soweit: Spatenstich bei der neuen Kindertagesstätte auf dem Leiferder Mühlenberg an der östlichen Grenzen des neuen Baugebietes „Mühlenberg III und IV“. Die über 4 Mio € teure neue Kindertagesstätte bietet ausreichend Platz für drei Krippengruppen und zwei Kindergarten- gruppen. Im Juli nächsten Jahres ist die Fertigstellung geplant. Kindertagesstätten gehören zum

Aufgabenfeld der Samtgemeinde Meinersen.

Die Gemeinde Leiferde beteiligt sich aber mit knapp 25% der Kosten über die Samtgemeindeumlage.

Zudem baut die Gemeinde einen neuen Fuß- und Radweg entlang der Kita aus. Wir wünschen jetzt schon allen Kindern, Erziehern und Eltern viel Freude in der neuen Kita!

Termine 2021

12.09.21 Kommunalwahlen

Bürgermeister: CDU Kandidatin Gina Hasenfuß

Samtgemeindebürgermeister: CDU Kandidatin Karin Single

Landrat: CDU Kandidat Dr. Andreas Ebel

26.09.21 Bundestagswahlen

Brücke für Brenneckenbrück?

Ob es eine Behelfsbrücke während der Brückensanierung auf der B188 auf Höhe Brenneckenbrück geben wird ist weiter offen. Um die sonst notwendige Umleitung zu verhindern sind alle Beteiligten an dieser Lösung stark interessiert.



Mühlenbergspielplatz endlich wiedereröffnet!

Der Mühlenbergspielplatz kann nach einer langen Phase der Umgestaltung, endlich wieder von den Kids benutzt werden. Bereits im Sommer 2019 hatte der Jugend-, Sport- und Kulturausschuss den Spielplatz vor Ort besichtigt. In der Folge wurde der bei Familien mit jungen Kindern sehr beliebte Spielplatz mit der markanten Mühle um einige neue Spielgeräte aufgewertet, darunter

eine Seilbahnanlage, eine Nestschaukel sowie ein Sandspielbagger. Zudem wurden in diesem Zusammenhang weitere Optimierungen beschlossen.

So sollen der beliebte Balancierbalken sowie neue Bänke und Fahrradständer an geeigneten Stellen installiert werden. Auch an eine zusätzliche Beschattung der Spielfläche durch zwei Bäume wurde gedacht.

Straßenbaubeitragssatzung geändert zu Gunsten der Anlieger

Nicht nur in Leiferde und der Samtgemeinde, nicht nur im Kreis Gifhorn, nein, in vielen Bundesländern wird erbittert über die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge gestritten. Für Bürger sind sie meist ein finanzielles Ärgernis, für die Kommunen jedoch eine wichtige Einnahmequelle. Es müssen davon unterschiedliche Maßnahmen des Straßenbaus sowie der Straßenentwässerung bezahlt werden. Die Samtgemeinde Meinersen und ihre Mitgliedsgemeinden haben nun eine neue Straßenbaubeitragssatzung beschlossen. Diese soll am 01.01.2021 in Kraft treten.

Die Satzung wurde somit nicht abgeschafft, sondern zu Gunsten der Straßenanlieger geändert. Bei einer gänzlichen Abschaffung gingen der Gemeinde erhebliche Einnahmen verloren. Diese könnten dann nur durch Steuer-

erhöhungen, explizit der Grundsteuer, ausgeglichen werden.

Die neuen Regelungen sehen unter anderem vor:

- *Verringerung des Anteilsatzes der Anlieger auf den Minimalsatz von 20%.*

- *Zuschüsse Dritter (z.B. von Land oder Kreis) werden vom beitragsfähigen Aufwand zu Gunsten der Anlieger abgezogen*

- *Verrentungsmöglichkeit: durch die Verrentung wird die Fälligkeit von Teilen der Beitragsschuld unterschiedlich herausgeschoben, maximal auf einen Zeitraum von 20 Jahren nach dem jeweils zu Beginn des Jahres geltenden Basiszinssatzes.*

- *Es gibt weiterhin die Möglichkeit der Stundungs- und Ratenzahlung.*

Sitzbänke mit Notfallbeschilderung

Beim Spaziergang oder auf einer Radtour in eine gesundheitliche Notsituation zu kommen und dann dem Rettungsdienst am Telefon keinen genauen Standpunkt nennen zu können, ist schon bei der bloßen Vorstellung eine Katastrophe. Um dies zu verhindern sollen auf Grund des Antrages der CDU alle gemeindeeigenen Bänke nummeriert werden.

Diese Nummer wird mit den dazugehörigen GPS-Daten auf der Rettungswache hinterlegt.

Impressum

Herausgeber: CDU Ortsverband Leiferde www.cdu-leiferde.de

Redaktion

Angela Müller, Gina Hasenfuß, Meik Heusel, Daniela Schmale

Einen guten Start ins neue Jahr!

Dachsanierung mit Photovoltaikanlage des DGH Leiferde

In unserer letzten Ausgabe haben wir von der anstehenden Sanierung des Daches vom Dorfgemeinschaftshaus in Leiferde berichtet.

Die wirtschaftlich sinnvollste Sanierung besteht weiterhin aus dem Ersatz der Ziegeldachfläche durch eine Lösung mit Alu-Stegfalzplatten. Leider konnten die Arbeiten nicht wie geplant im

Jahr 2020 durchgeführt werden, sodass nun eine Planung für das Jahr 2021 vorliegt. Demnach erfolgt die erneute Ausschreibung und Vergabe zwischen Februar und März 2021.

Die Terminierung der Umsetzung ist fest in dieser verankert, so dass die Ausführungen der notwendigen Arbeiten innerhalb des 07.09.21 bis zum 22.11.21 stattfinden sollen.

Auf Antrag der CDU-Leiferde wurde beschlossen, dass in diesem Zuge eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des DGH installiert werden soll. Die Amortisationsdauer einer solchen Anlage liegt, selbst bei nicht weiter steigenden Strompreisen, zwischen 10-15 Jahren. Zudem tragen wir damit auch als Gemeinde direkt und aktiv zur Energiewende bei.



Uwe Baumgarten
Stellv. Bürgermeister
Verwaltungsausschuss
Samtgemeinderat
baumgarten@ibp-ing.de
Mobil: 0160 - 8366445



Gina Hasenfuß
Fraktionsvorsitzende
Verwaltungsausschuss
Jugend-, Sport- und Kulturausschuss
hasenfuss@hunde-dolmetschen.de
Mobil: 0175 - 7006223



Rose Eggert
Haushaltsausschuss
rose.eggert@t-online.de
Mobil: 0151 - 21690799



Angela Müller
stellv. Fraktionsvorsitzende,
Vorsitzende im Haushaltsausschuss,
Bauausschuss, Samtgemeinderat
angela.m-mueller@web.de
Mobil: 0151-70124131



Meik Heusel
Bürgervertreter Bauausschuss
meik_heusel@gmx.li
Tel.: 0176 - 61521950



David Behrens
Bürgervertreter
Jugend-, Sport- und
Kulturausschuss
davbehrens@gmx.de
Mobil: 0177 - 4005226



Thore Bormann
Jugend-, Sport- und
Kulturausschuss
Thore.bormann@icloud.de
Mobil: 0160 - 2663286



Walter Gerd Stubbe
Bauausschuss
Walter.G.Stubbe@t-online.de
Mobil: 0170 - 3841507



Andreas Hoppmann
Bürgervertreter Haushaltsausschuss
andreas-hoppmann@web.de
Mobil: 0176 - 43954897



DU!
Gestalte mit uns
Kommunalpolitik.

Hast du Lust dich in deiner Heimatgemeinde einzubringen, vielleicht kannst du dir sogar vorstellen auch aktiv als Ratsmitglied oder Bürgervertreter in den Ausschüssen die Zukunft von Leiferde und Dalldorf mitzugestalten? Dann melde dich bei uns, wir sind auf der Suche nach engagierten Bürgern zur Unterstützung unseres Teams.



Wir bleiben dran!

Beruhigung der Ortseinfahrten:

Die Beruhigung der relevanten Ortseinfahrten von Leiferde und Dalldorf, und in dem Zuge auch die Sicherung der Schulwege unserer Kinder, liegt uns am Herzen. Hierzu haben wir am 09.07.2018 einen entsprechenden Antrag bei der Verwaltung eingereicht.

Die favorisierte Lösung war ein Umbau der Ortseinfahrten mit Verkehrsinseln, um die Autofahrer durch Aufhebung der geraden Straßenführung zur Geschwindigkeitsreduzierung zu bringen. Da es sich um Kreis- bzw. Landesstraßen handelt, ist die Gemeinde jedoch auf die Zustimmung des Straßenbauamtes Wolfenbüttel

und des Landkreises Gifhorn angewiesen, die einen Umbau ablehnten.

Als nächster Versuch wurde dann die Idee „Platzierung von Blitzern“ aufgegriffen. Da es sich nach Befinden der in diesem Fall zuständigen Behörden um keine Gefahrenstellen im Sinne von Unfallschwerpunkten handelt, wurde auch dieser Vorschlag abgelehnt.

Hundefreilaufwiese:

Hintergrund ist, dass in den umliegenden Wäldern die meiste Zeit des Jahres eine Leinenpflicht besteht. Da das Thema Hundefreilaufwiese regelmäßig von verschiedenen

Seiten an uns herangetragen wurde, möchten wir den Hundeliebhabern nicht destotrotz die Möglichkeit eröffnen, ihre Tiere ganzjährig ohne Leine herumtoben zu lassen. Hierzu wurde ein entsprechender Antrag am 13.09.19 bei der Verwaltung eingereicht. Es wurden verschiedene gemeindeeigene Grundstücke auf ihre Eignung als Hundefreilaufwiese geprüft, die aus unterschiedlichen Gründen, u.a. aufgrund des Artenschutzes, nicht geeignet waren.

Da beide Themen weiterhin relevant sind, bleiben wir dran.